



# Seniorenbeirat Helgoland

## Nains fer de Ooln

Neuigkeiten für die über 60 und für die Anderen auch – April 2026



## April April

Die meisten von uns werden wohl gedacht haben, dass es sich um einen Aprilscherz gehandelt hat. War es aber bei weitem nicht. Unser amtierender Bürgermeister und sein Vorgänger haben mit absoluter Ernsthaftigkeit die Pläne wieder ausgegraben, die Insel mit der Düne zu verbinden. Um mit Herbert Grönemeyer zu fragen: Was soll das?

Vor einem Jahrzehnt hat sich die Mehrheit der wahlberechtigten Helgoländer und Helgoländerinnen in einem Bürgerentscheid dagegen ausgesprochen und die Pläne abgelehnt. Damals wie heute waren die Argumente und Fragen der Gegner dieses gigantischen Bauvorhabens die gleichen: Verfügt das E-Werk über die Leistungsfähigkeit, die Neubauten mit Wasser und Wärme zu versorgen? Schafft die Kläranlage die zusätzliche Abwassermenge? Wie wirkt sich das Umleiten der Strömungen zwischen den Inseln, verbunden mit den vorhergesagten extremen Wetterverhältnissen auf die Düne und das Nord-Ost-Land aus?

Hinzu kommen aus heutiger Sicht die gesammelten Erfahrungen mit Großbaustellen. Nehmen wir zum Beispiel den Bau des neuen Aquariums am Nord-Ost-Hafen. Die inzwischen übliche Verzögerung



**Dienstag, 7. April, 14:00 Uhr im Gemeindehaus**

 **Kopfgymnastik: weil Denken Spaß macht!** 

Es geht weiter: Gedächtnistraining mit Renate. Wir machen uns fit, um im Alltag selbständig zu bleiben.

**Dienstag, 7. April, 15:00 Uhr im Gemeindehaus**

**Ooln Droapen**

 Viel Back und Snack und auch etwas zum Trinken 

**Dienstag, 21. April, 15:00 Uhr im Gemeindehaus**

**17. Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats**

bei solchen und ähnlichen Bauvorhaben zeigt, dass die Dauer der Einschränkungen nicht voraussehbar ist. Schmutz und Lärm sind ein jahrelanges Ärgernis für Bewohner und Gäste. Bei dem geplanten "zig Millionen Projekt" ist davon auszugehen, dass sich diese Belästigungen noch vervielfachen. Apropos zig Millionen: Nun sitzt der österreichische Investor Benko zwar schon länger dort, wo er hingehört, nämlich im Gefängnis; die Hamburger Bevölkerung hat aber das Ergebnis seines Größenwahns täglich vor Augen. Der Elbtower als Bauruine. Eine Horrorvorstellung, sollte das mit der Inselverbindung passieren.

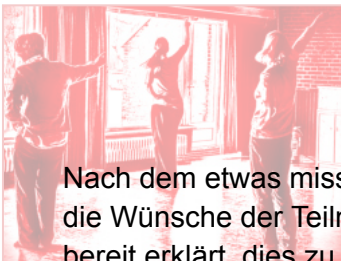
Natürlich sehen auch die Gegner des Vorhabens ein, dass Helgoland einen Investitionsschub benötigt. Jedoch sollte Helgoland nicht größer, sondern schöner werden. Wir brauchen auf Helgoland angepasste innovative Ideen. Was lässt sich zum Beispiel aus dem Mittelland machen? Wie könnte man den Kringel touristisch attraktiv gestalten? Warum werden nicht Zollmole und Landungsbrücke zu sehenswerten Wahrzeichen der Insel?

Lassen wir die Monumentalpläne dort, wo sie am besten aufgehoben sind: In der Schublade. Ganz hinten.



## Saisonstart der frs

Gute Nachrichten sprechen sich ja schnell herum, trotzdem hier noch einmal zur Erinnerung die Neuerungen der *frs* für Helgoländerinnen und Helgoländer und Insulaner: ab sofort brauchen wir auch bei Einzelfahrten keine Gepäckgebühr mehr bezahlen. Dies und der 20 prozentige Rabatt auf den günstigsten Preis ganzjährig (Preisstufe C) sowie die Möglichkeit die Tickets online zu buchen, sind doch ein Anreiz, mal kurz ans Festland zu flitzen. Den Rabattcode dafür bekommt man in der *frs*-Bude am Scheibenhafen.



## Wir tanzen in den Frühling

Nach dem etwas missglückten Tanzangebot mit einem Tanzlehrer vom Festland, der so gar nicht auf die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingegangen ist, hat sich Martina Mangelsdorf bereit erklärt, dies zu übernehmen. Der erste Termin hat schon stattgefunden, allerdings mit nur wenigen Teilnehmern. Die haben es allerdings genossen und es hat richtig Spaß gemacht. Tanzen ist außerordentlich gut für das Gehirn. Es verbindet körperliche Aktivität, Koordination, Rhythmus und soziales Erleben, wodurch zahlreiche Hirnareale gleichzeitig aktiviert werden. Es fördert die Bildung neuer Nervenverbindungen, steigert die Konzentration, verbessert das Gedächtnis, kann das Demenzrisiko senken und etwas Bewegung kann nie schaden. Martina geht voll auf die Wünsche und Fähigkeiten der Teilnehmer ein, ein Tanzpartner ist nicht notwendig. Also, rundum gut und kostenlos. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen in der Pause. Kommt in Scharen!

### weitere TERMINE:

<b>Tanzen mit Martina:</b>	<b>Samstag, 25. April 2026, 15:00 Uhr im Gemeindehaus</b>
<b>OoIn Droapen im Mai:</b>	<b>Dienstag, 5.5., 15:00 Uhr im Gemeindehaus</b>
<b>18. Öffentliche Sitzung:</b>	<b>Dienstag, 19.5., 15:00 Uhr im Gemeindehaus</b>

1. Vorsitzender:	Peter Krüss
weitere Mitglieder des Beirats:	Angela Dammann, Brigitte Rauch, Holger Bünning, Marika Richters, Renate Hottendorf, Renate Beißner
Foto:	Renate Beißner
Redaktion Rundbrief viSdP:	Renate Beißner
Kontakt:	Telefon: 015128419876